

Aufhänge-Rückrahmen Universal Profil 9



Ein Profil für viele Anwendungen - durch **zwei Varianten** der Eckverbindungen.

Steckverbindung



Schraubverbindung



Inhalte

Universal Profil 9 / Flexible "Eckentechnik"	110-9.3
90°-Abschnitte + Steckverbindungen	110-9.4
45°-Zuschnitte + Schraubverbindungen	110-9.5
Universal Profil 9 / Vorteile	110-9.6
Universal Profil 9 / Steck-Zusammenbau	110-9.7
Universal Profil 9 / Aufhängevarianten	110-9.8
Universal Profil 9 / Maße und Bezeichnungen	110-9.9
Universal Profil 9 / Montagesätze	110-9.10 + 110-9.11
Hinweise zur Verklebung	110-9.12 + 110-9.13

Definitionen

Die Aufhängerückrahmen - auf Wunsch selbstklebend - bestehen aus je vier 45°-Zuschnitten **oder** 90°-Abschnitten. Diese professionellen Plattenaufhängungen sind für trockene Innenbereiche geeignet.

45°-Zuschnitte bedeutet 2 x **45°** Sägeschnitte
min. 100 mm / max. 2.950 mm / millimetergenau



Schraubverbindung Verbinder mittels Innensechskantschlüssel 3 mm verschrauben

90°-Abschnitte bedeutet 2 x **90°** Sägeschnitte
min. 96 mm / max. 1.246 mm / Fix-Formate



Steckverbindung Verbinder mittels Gummihammer einschlagen

P = **pressblank**
für z.B. *Kartuschenklebstoffe*

PGSK = **pressblank**, **g**eschliffen, gereinigt, **s**elbst**k**lebend ausgestattet
Montageklebeband OM1810, 24 mm breit, 1 mm stark

Universal Profil 9 / Flexible "Eckentechnik"

Ein Profil für viele Anwendungen - speziell für den Onlinehandel.
Durch **zwei Varianten der Eckverbindung** entsteht eine hohe Flexibilität im Einsatz.

Variante 1 - Steckverbindung

Abschnitt der Rahmenschenkel: **beidseitig 90°**
Montage der Rahmen: **per Steckverbindung**

Anwendungen

- für Plattenformate bis **max. 1000 x 1400 mm** empfohlen
(bei Dibond 3 mm und Rückrahmen seitlich 50 mm eingerückt)
- für große Stückzahlen

Vorteile

- deutlich reduzierte Arbeitszeit bei der Rahmenmontage
- geringer Verschleiß



Variante 2 - Schraubverbindung

Zuschnitt der Rahmenschenkel: **beidseitig 45°**
Montage der Rahmen: **per Schraubverbindung**

Anwendungen

- für Plattenformate bis **1000 x 3000 mm** empfohlen
(bei Dibond 3 mm)
- für individuelle Abmessungen

Vorteile

- sehr stabile Eckverbindung
- dadurch höhere Klebkräfte
- mehr Sicherheit



90°-Abschnitte + Steckverbindungen Formate und Tragkräfte



+



je 4 Abschnitte 9 PGSK

Montagesatz 120

Plattenformat in mm	<i>seitlich eingerückt</i>	Alu-Abschnitte in mm	<i>max. Masse der Platte in kg</i>
200 x 300	25 / 25	96 x 196	0,9
300 x 400	50 / 50	146 x 246	1,2
400 x 600	50 / 50	246 x 446	2,1
500 x 700	50 / 50	346 x 546	2,8
600 x 800	50 / 50	446 x 646	3,4
600 x 900	50 / 50	446 x 746	3,7
600 x 1200	50 / 50	446 x 1046	4,6
700 x 1000	50 / 50	546 x 846	4,3
800 x 1200	50 / 50	646 x 1046	5,2
1000 x 1400	50 / 50	846 x 1246	6,5

Plattenformat in mm	<i>seitlich eingerückt</i>	Alu-Abschnitte in mm	<i>max. Masse der Platte in kg</i>
200 x 300	50 / 50	--- x ---	
300 x 400	100 / 100	--- x ---	
400 x 600	100 / 100	146 x 346	1,5
500 x 700	100 / 100	246 x 446	2,1
600 x 800	100 / 100	346 x 546	2,8
600 x 900	100 / 100	346 x 646	3,1
600 x 1200	100 / 100	346 x 946	4,0
700 x 1000	100 / 100	446 x 746	3,7
800 x 1200	100 / 100	546 x 946	4,6
1000 x 1400	100 / 100	746 x 1146	5,8

Um die Tragkräfte dauerhaft zu gewährleisten, müssen unsere Hinweise zur Verklebung unbedingt eingehalten werden, siehe Seiten 12 und 13.

45°-Zuschnitte + Schraubverbindungen Formate und Tragkräfte



+



je 4 Zuschnitte 9 PGSK

Montagesatz 31

Plattenformat in mm	seitlich eingerückt	Alu-Zuschnitte in mm	max. Masse der Platte in kg
200 x 300	50 / 50	100 x 200	2,1
300 x 400	100 / 100	100 x 200	2,1
400 x 600	100 / 100	200 x 400	4,2
500 x 700	100 / 100	300 x 500	5,6
600 x 800	100 / 100	400 x 600	7,0
600 x 900	100 / 100	400 x 700	7,7
600 x 1200	100 / 100	400 x 1000	9,7
700 x 1000	100 / 100	500 x 800	9,0
800 x 1200	100 / 100	600 x 1000	11,1
1000 x 1400	100 / 100	800 x 1200	13,9
1000 x 1600	100 / 100	800 x 1400	15,3
1000 x 1800	100 / 100	800 x 1600	16,7
1000 x 2000	100 / 100	800 x 1800	18,1
1200 x 1200	100 / 100	1000 x 1000	13,9
1200 x 1400	100 / 100	1000 x 1200	15,3
1200 x 1600	100 / 100	1000 x 1400	16,7
1200 x 1800	100 / 100	1000 x 1600	18,1
1200 x 2000	100 / 100	1000 x 1800	19,5
1200 x 2200	100 / 150	1000 x 1900	20,2
1200 x 2400	100 / 200	1000 x 2000	20,9

Um die Tragkräfte dauerhaft zu gewährleisten, müssen unsere Hinweise zur Verklebung unbedingt eingehalten werden, siehe Seiten 12 und 13.

Universal Profil 9 / Vorteile

Montagekanal

- für Steck- oder Schraubverbinder (Zusammenbau des Rahmens)
- für Klickaufhänger
- für Schraubaufhänger
- für T-Schrauben zur Sicherung

Aufhängekanal

- für Befestigungstechnik z.B. Nägel, Schrauben, L-Haken, Z-Wandhaken



WICHTIG:

Die Befestigungstechnik muss immer **ecknah** eingesetzt werden, **max. 8 cm eingerückt**.

Vorteile Profil 9

1. Günstige Klebekräfte, wie Zugscherkräfte, treten nur bei eckverbundenen Rückrahmen auf und sorgen so für beste Klebeergebnisse.
Bei einzelnen "Schienen" oder nicht verbundenen Rahmenschenkeln treten Spaltkräfte auf, die ungünstig auf die Verklebung wirken.
2. Der tiefe Aufhängekanal bietet sichere Aufhängemöglichkeiten für L-Haken, Z-Wandhaken, Hakenbleche, Nägel und Schrauben.

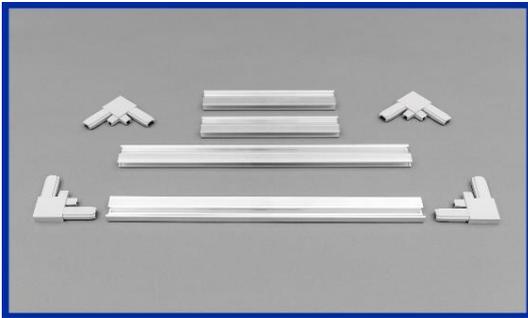
Vorteile Profil 9 mit Steckverbindungen

3. 90°-Abschnitte lassen sich kostengünstiger herstellen als 45°-Zuschnitte.
4. Schneller Rahmenezusammenbau durch unsere Kunststoffeckverbinder. Es ist nur ein Gummihammer nötig.
5. Der Rahmenezusammenbau gelingt immer perfekt dank doppelter Arme, keine scharfkantigen Ecken, keine Verletzungsgefahr.
6. Die Kunststoffeckverbinder sind 0,5 mm höher als die Alu-Abschnitte und dienen somit auch als Wandschutzpads, die dadurch eingespart werden.

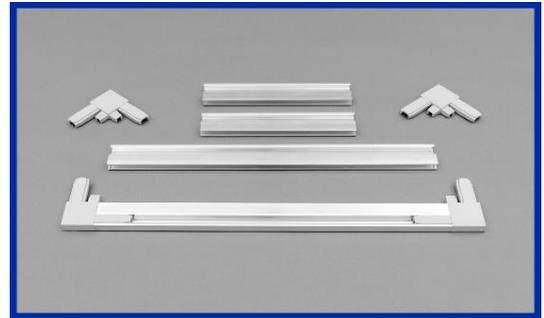
Vorteile Profil 9 mit Schraubverbindungen

7. Für große und schwere Bilder sind 45°Zuschnitte und Eckverschraubungen mit dem gleichen Profil möglich.

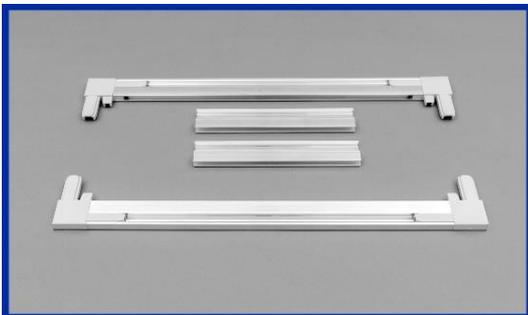
Universal Profil 9 / Steck-Zusammenbau



1. Steckverbinder in ersten, langen Abschnitt einführen



2. Steckverbinder in ersten, langen Abschnitt mit Gummihammer einschlagen



3. Vorgang beim zweiten, langen Abschnitt wiederholen



4. kurze Abschnitte an untere Steckverbinder einführen

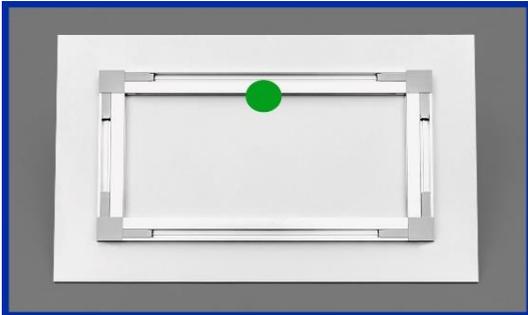


5. kurze Abschnitte in untere Steckverbinder schlagen



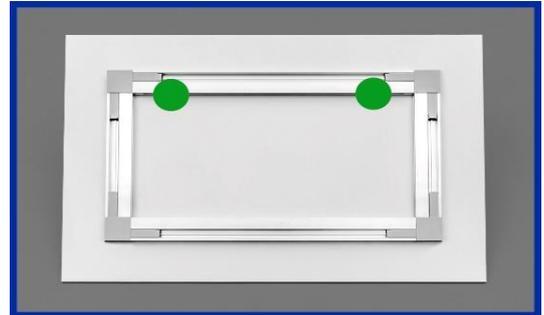
6. Steckverbinder gleichmäßig einschlagen, fertig!

Universal Profil 9 / Aufhängevarianten



Einfachbefestigung

- für kleinere Formate bis A3
- für Steck- u Schraubverbindungen



Zweifachbefestigung

- für alle Formate geeignet
- für Steck- u. Schraubverbindungen
- in die Ecken setzen (max. 8 cm eingerückt)



Stahlnägel mit möglichst großem Kopf



Schrauben mit möglichst großem Kopf



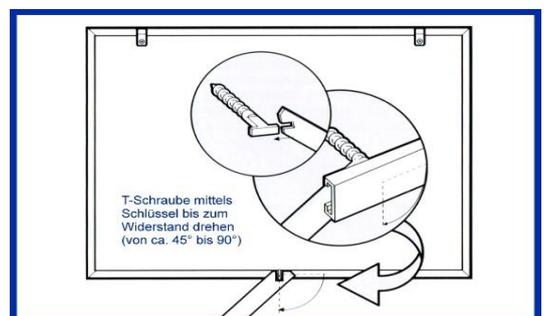
L-Haken



Z-Wandhaken ZWH7 mit Höhenausgleich



Klickaufhänger (bis max. 3 kg)

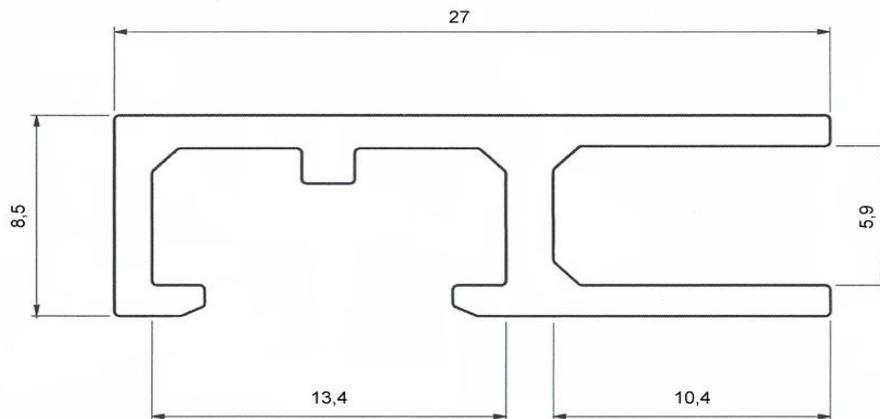


Sicherung mit T-Schrauben

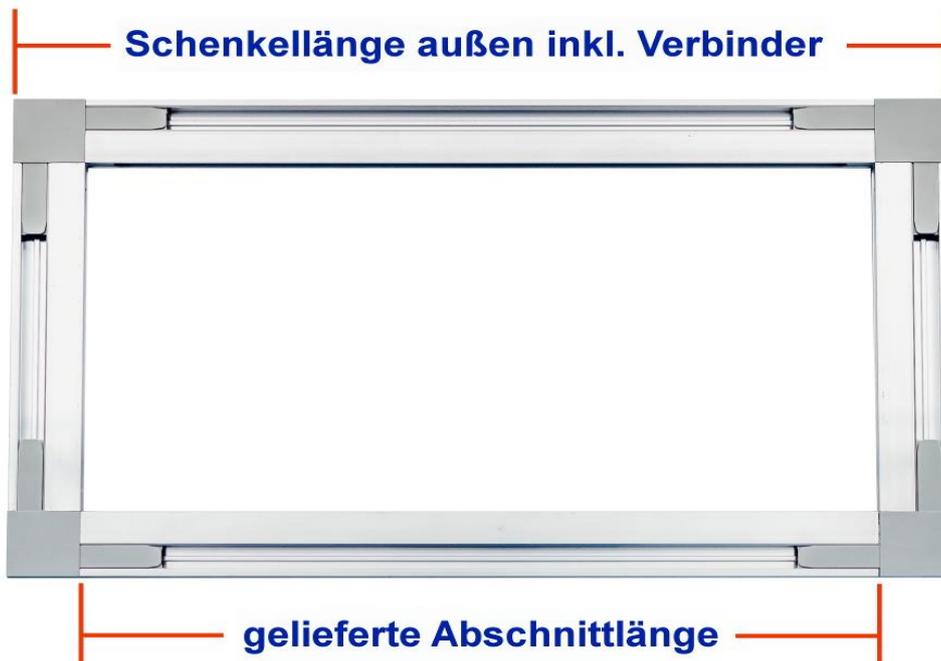
Universal Profil 9 / Maße und Bezeichnungen

Rückrahmen **Universal** für **kleinere** bis **mittlere** Plattenformate

Rückrahmen Profil 9

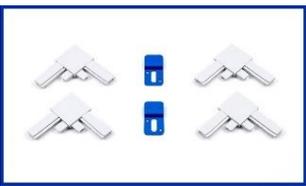


Schenkellänge außen inkl. Verbinder



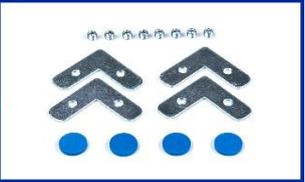
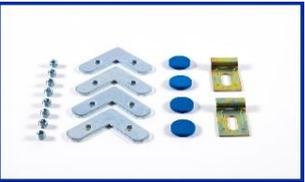
Steckmontagesätze Profil 9

für 90°-Abschnitte

	VE	VK / Satz
 <p>Montagesatz-120 P9 (<i>lichtgrau</i>) 4 Steckverbindungswinkel</p>	<p>1 Satz 25 Sätze 250 Sätze</p>	
 <p>Montagesatz-121 P9 (<i>lichtgrau</i>) 4 Steckverbindungswinkel 2 Z-Wandhaken ZWH7 (<i>verkehrsblau</i>)</p>	<p>1 Satz 25 Sätze 250 Sätze</p>	
 <p>Montagesatz-122 P9 (<i>lichtgrau</i>) 4 Steckverbindungswinkel 2 Klickaufhänger</p>	<p>1 Satz 25 Sätze 250 Sätze</p>	

Schraubmontagesätze Profil 9

für 45°-Zuschnitte

Artikel und Beschreibung	VE	VE netto
 <p>Montagesatz-30 In4 4 Schraubverbindungswinkel 8 Inbusschrauben M6x5mm</p>	1 Satz 25 Sätze 250 Sätze	
 <p>Montagesatz-31 In4+WP 4 Schraubverbindungswinkel 8 Inbusschrauben M6x5mm 4 Wandschutzpads</p>	1 Satz 25 Sätze 250 Sätze	
 <p>Montagesatz-52 In4+HB7 4 Schraubverbindungswinkel 8 Inbusschrauben M6x5mm 4 Wandschutzpads 2 Hakenbleche HB7</p> <p><i>für schwerere Bildplatten</i></p>	1 Satz 25 Sätze 250 Sätze	
 <p>Montagesatz-53 In4+ZWH7 4 Schraubverbindungswinkel 8 Inbusschrauben M6x5mm 4 Wandschutzpads 2 Z-Wandhaken ZWH7</p> <p><i>für leichte Bildplatten</i></p>	1 Satz 25 Sätze 250 Sätze	
 <p>Montagesatz-54 In4+ZWH7+SD 4 Schraubverbindungswinkel 8 Inbusschrauben M6x5mm 4 Wandschutzpads 2 Z-Wandhaken ZWH7 2 Schrauben 4,5x40mm, 2 Dübel 6/37</p> <p><i>komplett für Beton- oder Vollziegelwände</i></p>	1 Satz 25 Sätze 250 Sätze	

Hinweise zur Verklebung

Ausführungen PGSK, ESK, ESK-X7.1 und ESK-X7.2

Je sorgfältiger die Vorbereitung ausgeführt wird, desto stabiler ist die Verklebung.

1



Arbeitstemperatur 18° - 30° C

Das gilt für die Temperatur der Arbeitsumgebung und der zu verklebenden Teile.

2



Folie entfernen und vorreinigen



3



Oberflächen leicht anschleifen

Hier sind wenige Schleifbewegungen mit unserem Schleifvlies völlig ausreichend.

4



Hauptreinigung



Das Schleifgut wird durch Wischen in eine Richtung aufgenommen.
Neue Tücher verwenden!

5



Auflegen

Vorsicht! Montageklebebänder sind meist nicht reversibel.
Positionen vorher anzeichnen.

6



Andrücken

Einmaliger, fester Andruck über die gesamte Klebefläche ist wichtig.
20 N/cm² - das entspricht etwa 2 kg/cm²

7



Aushärten lassen

Nach 24 Stunden ist die Verklebung in der Regel belastbar.

Ergänzende Hinweise

zur Verarbeitung von Montageklebebändern.

1

Die günstigste Verarbeitungstemperatur (Objekt- und Umgebungstemp.) liegt zwischen +18°C und +30°C. Kondensatbildung sollte vermieden werden; z. B. dann, wenn die zu verbindenden Werkstoffe aus kalten Lagerräumen in warme Produktionsräume gebracht werden.

2

Da Schutzfolien Weichmacher enthalten können, muss nach Entfernung der Schutzfolie also immer vorgereinigt werden. Geeignet sind Isopropanol und Aceton. Dabei immer nur in eine Richtung wischen, um die Verschmutzung nicht zu verteilen. Nur saubere Putztücher verwenden.

3

Die Positionen für z.B. Rückrahmen werden auf der Platte angezeichnet. Die vorgereinigten Klebeflächen werden mit Schleifvlies angeschliffen. Das hat sich besonders bei den häufig niederenergetischen Pulverlacken (wie z.B. bei Aluverbundplatten) als vorteilhaft herausgestellt.

4

Setzen Sie zum Entfernen von Schleifstaub und zur Klebevorbereitung ausschließlich Isopropanol ein.

5

Gereinigte Oberflächen bitte zügig verkleben, um eine Wiederverschmutzung (Staub/Fingerabdrücke) zu vermeiden. Außerdem werden positiv beeinflusste (erhöhte) Oberflächenenergien mit der Zeit wieder schwächer.

6

Die Festigkeit der Verklebung ist direkt abhängig vom Kontakt, den der Klebstoff zu den Oberflächen hat. Ein kurzer, hoher Anpressdruck sorgt für einen guten Oberflächenkontakt. Dafür geeignet sind z.B. Rollenlaminatoren. Zwischen Rolle und Rückrahmen kann man zum Schutz einen Karton legen.



7

Die Endklebkraft wird bei Zimmertemperatur nach 72 Stunden erreicht, die Verklebung kann aber nach 24 Stunden schon belastet werden.

Achten Sie bitte unbedingt auf die richtige Ausführung, denn es gilt:

Wer klebt - haftet!

Hier bekommen Sie professionelle
Infos - Beratungen - Produkte

Firma: